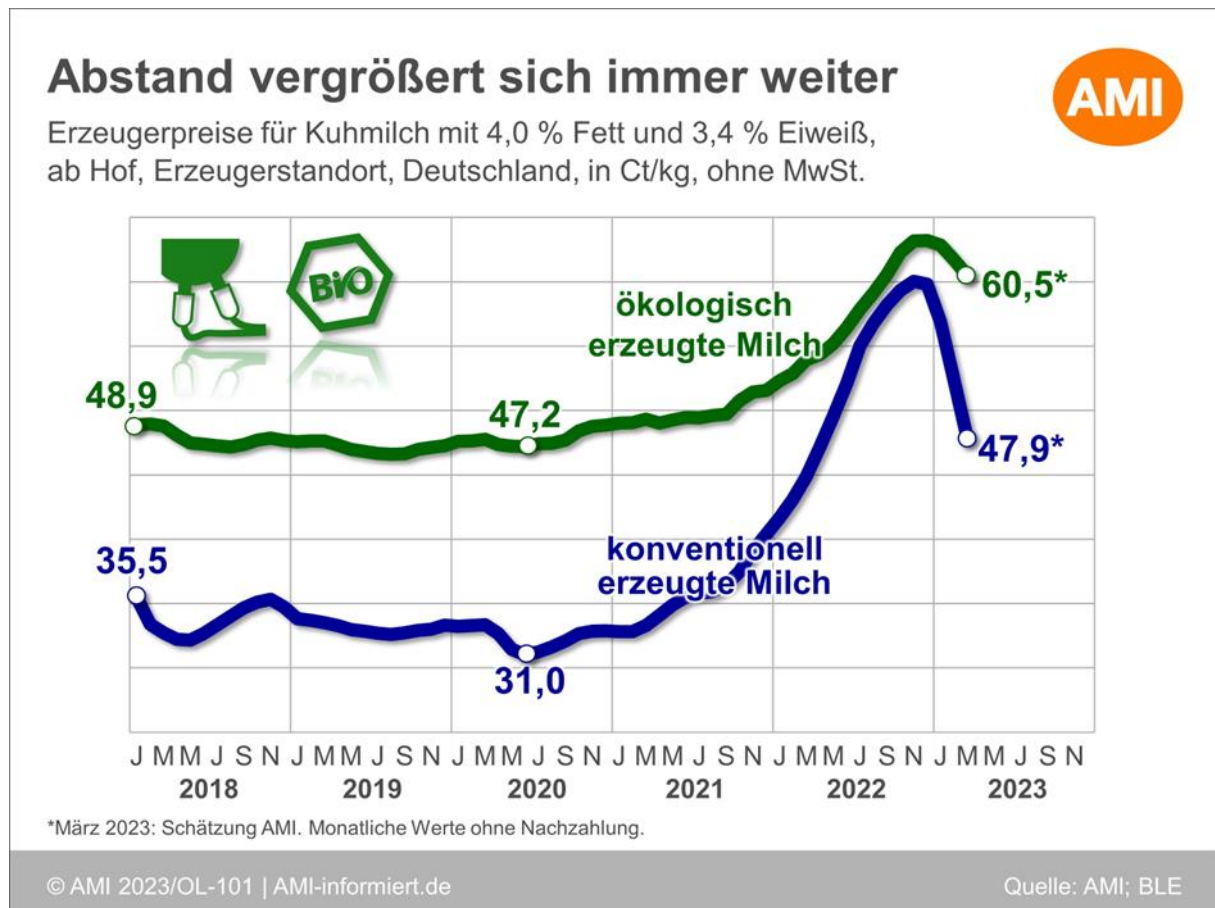


Weiterer Rückgang der Bio-Milchpreise

05.05.2023 (AMI) – Die Preise für ökologisch erzeugte Milch wurden im März 2023 nochmals nach unten korrigiert. Der Rückgang fiel jedoch nicht so stark aus wie bei der konventionellen Variante. Die höchsten Preise für Bio-Rohstoff wurden weiterhin im Norden Deutschlands ausgezahlt.



Im März zahlten die deutschen Molkereien für ökologisch erzeugte Milch bei standardisierten Inhaltsstoffen nach ersten Berechnungen der AMI durchschnittlich 60,5 Ct/kg. Das waren 1,2 Ct weniger als im Vormonat. Der Rückgang der Milcherzeugerpreise hat sich damit auf einem erhöhten Niveau fortgesetzt. Der Preis des Vorjahresmonats wurde weiterhin deutlich überschritten, wenngleich sich der Vorsprung zunehmend verkleinert. Im Januar 2023 wurde das Vorjahresniveau noch um 10,5 Ct überschritten, im März 2023 betrug der Abstand 6,5 Ct. Rund die Hälfte der in Deutschland relevanten Molkereien senkten ihre Auszahlungspreise im März. Je nach Unternehmen wurden den ökologisch wirtschaftenden Landwirten in der Spitze bis zu 3,9 Ct weniger für ihren Rohstoff gezahlt. Die verbleibende Hälfte der betrachteten Molkereien haben im März ihre Milchpreise konstant gehalten.

Wie stellten sich die Auszahlungsleistungen für ökologisch erzeugte Milch in den einzelnen Regionen dar? Und wie entwickelte sich die Nachfrage nach ökologisch erzeugten Molkereiprodukten? Eine aktuelle Einschätzung finden Sie in einer ausführlichen [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH